

MITTEILUNGSBLATT

der Israelitischen Kultusgemeinde Wiesbaden

A m t l i c h e s O r g a n d e s G e m e i n d e v o r s t a n d e s
Erscheint bis auf weiteres monatlich und wird allen Gemeindemitgliedern zugestellt • Auflage 1050

Redaktion: Gemeinderabbiner
Dr. Paul Lazarus, Wiesbaden, Lanzstr. 14

14. Februar 1936 • Nr. 6, 3. Jahrg. • 21. Schwat 5696

Anzeigenannahme und Druck:
L. Friedmann, Kirchgasse 50, T. 27877

Zum „Sabbat des Gedenkens“ (Schiabbos sodaur, 7. März).

„Eine ganz andere Kraft als irgendwo sonst auf Erden ist im Judentum die Macht der Vergangenheit. Geschichte ist nie tote Historie, bedeckt mit dem Staub der Jahrtausende. Ruinen, über denen Gras gewachsen ist, Trümmer, die in das dunkle Grab der Vergessenheit versunken sind, kennt das Judentum nicht. – Aus Ruinen blüht immer neues Leben. Trümmer sind stets nur Bausteine für eine neue Zeit. Das Geschehen in den Tagen der Väter gibt dem Geschehen dieser Tage seinen Sinn und weist dem der „kommenden Tage“ die Richtung. Vergangenheit ist darum stets verpflichtende und fordernde Vergangenheit, Geschichte stets das große Zwiegespräch zwischen dem Zeitlichen und dem Ewigen. Geschichts- und damit bindingslose Gegenwart gibt es nicht. Alle Gegenwart ist der Ort, da die Vergangenheit als gebietende Macht vor die Zukunft tritt. So trägt jede Gegenwart die immer neue Möglichkeit sinnvoller, geschichtsbezogener jüdischer Vewirklichung in sich.“

Keine Gemeinschaft hat deshalb ein so gutes Gedächtnis wie die jüdische. Die Erinnerung wird zur gestaltenden Macht. „Gedenke“, „Vergiß nicht!“ sind geradezu Gebote. So stehen die Juden in einer lebendigen Kontinuität, die „von Geschlecht zu Geschlecht“ reicht. So einsam äußeres Weltgeschehen den Juden auch machen kann, der wahre Jude ist doch niemals einsam. Unsere „Väter“ sind nicht in stummen Ahnengalerien pietätvoll anzuschauen; auch wenn ihr Leib zu den Vätern eingetaut worden ist, sind sie nicht gestorben, sie leben durch ihren Geist, ihre Ideen, ihre Ideale, um „die Werke Gottes zu künden“ jedem neuen Geschlecht.“

Aus: Swarsensky, Manfred: „Das jüdische Jahr“, Berlin 1935.
(siehe Besprechung des Buches am Schluß des Blattes)

Bekanntmachungen der Gemeinde

- Rechnungsvoranschlag.**
Der Vorstand der Gemeinde teilt mit, daß der Rechnungsvoranschlag unserer Gemeinde für das Rechnungsjahr 1936 ab 14. ds. Mts. acht Tage während der Geschäftsstunden von 8.30—1 Uhr auf unserem Gemeindebüro, Nikolasstr. 28, für die Gemeindemitglieder zur Einsicht offen liegt.
- Steuern.**
An Kultussteuern und Gemeindегeld-Zahlungen sind im ersten Halbjahr 1936 die Hälfte der vorjährigen Jahreszahlungen zu leisten. Zahlungstermine 1.—10. März und 1.—10. Juni. Postscheckkonto: Nr. 11672 Frankfurt a. M.; Bankkonto: Wiesbadener Bank, Konto Israelitische Kultusgemeinde, Wiesbaden. Die Steuerkasse, Nikolasstr. 28, ist werktäglich von 8.30—1 Uhr geöffnet. Die Steuerzettel werden in Kürze versandt.
- Synagogenplätze.**
Alle Mitglieder unserer Gemeinde, die ihre seitherigen Synagogenplätze für das Rechnungsjahr 1936 wieder behalten wollen, werden ersucht, dies bis zum 15. März bei dem Gemeindebüro, Nikolasstr. 28, anzumelden, andernfalls wird von diesem Tage ab über die Plätze anderweitig verfügt. Gemeindemitglieder, die neue Plätze haben wollen, werden um sofortige Benachrichtigung an das Gemeindebüro gebeten.
- Gedächtnislichter.**
Zum Andenken an Verstorbene können in der Synagoge Gedächtnislichter gebrannt werden. Die im voraus zahlbaren Gebühren betragen für ein Licht am Jahrzeitstag RM 2.—, für ein Licht während des Trauerjahres (11 Monate und am ersten Jahrzeitstag) RM 70.—.

e) Adressenänderungen.

Die Gemeindemitglieder werden gebeten, Umzüge, Wegzüge und Zuzüge dem Gemeindebüro schnellstens mitzuteilen.

Mitteilungen des Rabbinats

- Geburten:** Eine Tochter: dem Herrn Hans Frank und Frau Belli, geb. Heymann, Tel-Aviv, David Frishmannstreet 22.
- Barmizwah:** 7.3.36. Fritz Mannheimer, Sohn des Herrn Alfred Mannheimer und seiner Ehefrau Bertha, geb. Meyer, Schwalbacher Straße 47.
- Geburtstage:** Trotz einzelner Beanstandungen werden in dieser Rubrik aus den verschiedensten Gründen auch weiterhin, wie es auch anderwärts geschieht, 70., 80. und 90. Geburtstage veröffentlicht, soweit sie uns bekannt werden; wir bitten jedoch alle diejenigen, die eine solche Veröffentlichung nicht wünschen, dies rechtzeitig der Redaktion mitzuteilen.
- 70. Geburtstag:** 13.3.36. Herr Heinrich Hessel, Dotzheim, Ober-gasse 13.
14.3.36. Herr Robert Horn, Dreizeidenstr. 4.
- Beerdigungen:** 21.1.36. Frau Chaje Lewin, 69 J., Rheingauer Str. 5.
21.1.36. Frau Karoline Landsberg, 66 J., AdolfstraÙe 10 (Einäscherung).
23.1.36. Frl. Wilhelmine Aram, 88 J., Biebrich, Altersheim.
24.1.36. Frau Betty Strauß, 75 J., Israel. Altersheim, Walkmühlstraße.
26.1.36. Herr Heinrich Klein, 74 J., Schützenstr. 8.
4.2.36. Herr Justizrat Devis Goldberg, 74 J., Kapellenstr. 5 (Einäscherung).
10.2.36. Herr Gustav Heymann, 64 J., Egidystr. 5.
12.2.36. Frau Fanny Sternbach, 63 J., Schwalbacher Str. 14.
13.2.36. Frau Frieda Kehrmann, 79 J., Adelheidstraße 97.

Bei Sterbefällen rufe man den Kastellan der Synagoge, Herrn Goldschmidt, an (Tel. 24316). Der Vorsitzende der Chewrah ist z. Zt. Herr A. Ganz, Fischerstr. 2, Tel. 27172.

Denkt an die Jüd. Winterhilfe

Postscheckkonto: Nr. 53388
Frankfurt-Main • Bankkonto:
Wiesbadener Bank J.128

Gottesdienste in der Hauptsynagoge am Michelsberg für die Zeit vom 14. Febr. 1936 bis 14. März 1936:

| | | | |
|--|--|---------------------------|-----------------|
| Freitagabend den | 14. Februar | 5,30 Uhr | |
| " | 21. " | 5,45 " | |
| " | 28. " | 6,00 " | |
| " | 6. März | 6,00 " | |
| " | 14. " | 6,15 " | |
| Samstag früh jeweils | 9 Uhr | | |
| Mincha jeweils eine halbe Stunde vor Nacht | | | |
| Sabbatausgang: | 15. Februar | 6,30 Uhr | |
| | 22. " | 6,45 " | |
| | 29. " | 6,55 " | |
| | 7. März | 7,05 " | |
| | 14. " | 7,15 " | |
| Thoravorlesung: | 15. Februar | „Jithro“ | 2. Buch Mose 18 |
| | 22. " | „Mischpotim“ | 2. " " 21 |
| | | und „Paraschat Schekolim“ | 2. " " 30, 11 |
| | 29. Februar | „Trumo“ | 2. " " 25 |
| | 7. März | „Tezawe“ | 2. " " 27, 20 |
| | | und „Paraschat Sochaur“ | 5. " " 25, 17 |
| | 14. März | „Ki Sisso“ | 2. " " 30, 11 |
| | | und „Paraschat Poro“ | 4. " " 19 |
| Freitagabend - Ansprache: | 21. Februar | | |
| Purimfest - Ansprache: | Samstag, 7. März, abends 7 Uhr | | |
| | Sonntag früh 7 Uhr | | |
| Schrifterklärungen: | 15. Februar und 29. Februar | | |
| Sabbatjugendfeiern (Oneg Schabbat): | 15. Februar und 7. März (Michelsberg 28, vormittags 10.30 Uhr) | | |
| Neumondsweihe: | Samstag, 22. Februar | | |
| Neumond Adar: | Sonntag und Montag, 23. und 24. Februar | | |
| Wochentags früh | 7,15 Uhr | | |
| | abends 6 " | | |
| Chewra - Gedenkgottesdienst (7. Adar), | Sonntag, 1. März, früh 7.30 Uhr | | |

Aus unserer Bildungsarbeit

a) Jüdisches Lehrhaus:

Am Mittwoch, den 26. Februar, abends 8.30 Uhr, spricht im Hotel Kaiserhof Herr Lehrer Capell, der eben von seiner Palästina-Reise zurückgekehrt ist, über: „Meine Wanderung durch zwei Welten.“

Altes und Neues im Heiligen Lande.

Wir weisen unsere Mitglieder und deren Angehörige auf diesen Vortrag ganz besonders hin. Nichtmitglieder, soweit sie Juden sind und einer jüdischen Gemeinde angehören, haben ebenfalls Zutritt gegen Zahlung von RM 0.50. Jugendliche frei.

Das Lehrhaus beschließt seinen diesjährigen Zyklus: „Jüdische Religion gestern und heute“ am Mittwoch, den 18. März 1936, mit einem Vortrag des Herrn Dr. Ludwig Feuchtwanger-München (anstelle des verhinderten Herrn Prof. Dr. Buber) über: „Die Schicksalsstunde der Religion“, abends 8.30 Uhr im Hotel Kaiserhof. Herr Dr. Feuchtwanger ist einer der hervorragendsten jüdischen Gelehrten unserer Zeit und den Juden in Deutschland durch seine mannigfachen Veröffentlichungen bekannt. Es ist das erste Mal, daß Herr Dr. Feuchtwanger in unserer Gemeinde spricht. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen unserer Mitglieder.

Die Kurse in Hebräisch (Herr Panusch), Jüdischer Geschichte (Herr Lilienthal) sowie die Arbeitsgemeinschaft „Goethe und seine Zeit“ (Herr Dr. Mayer) werden fortgesetzt. — Der nächste Abend der Goethe-Arbeitsgemeinschaft findet am kommenden Montag, abends 8.30 Uhr im Gemeindesaal, Michelsberg 28, statt; es ist jedem Lehrhausmitglied Gelegenheit geboten, auch jetzt noch an dieser Arbeitsgemeinschaft teilzunehmen. Auf besonderen Wunsch wird noch ein letzter Abend am Montag, den 2. März, eingeschaltet, der sich abschließend mit dem „Faust“ befassen wird.

b) Jüdischer Kulturbund Wiesbaden (J.K.B.W.)

Das deutsche Nachrichtenbüro hat, wie aus der Tagespresse ersichtlich, gemeldet, daß sämtliche Veranstaltungen der jüd. Kulturbünde bis auf weiteres verboten sind.

Demzufolge sind die vorgesehenen Abonnements- und Sonderabende (3. März: Dela Lipinskaja; 11. März: Wilhelm Guttman, Dr. Willy Salomon; 29. März: Wies-

badener Abend: Hertha Hirsch-Bramssen, Lotte Levy-Baer, Erika Schleyer, Edith Eisenheimer-Elmer, Siegfried Wohlgemuth; im April: Annemarie Hirsch-Hase, Berlin) in Frage gestellt.

Nach Aufhebung des Verbotes bleibt die Leitung bemüht, diese Veranstaltungen nachzuholen. Alsdann werden die Mitglieder rechtzeitig benachrichtigt.

Aus unseren Vereinen:

Die **Chewra der Israel. Kultusgemeinde** feiert ihr Stiftungsfest in der üblichen schlichten Weise am Sonntag, den 1. März (7. Adar) durch einen Gottesdienst, früh 7.30 Uhr, Schulberg 3, und durch den Besuch des Friedhofs, Platter Straße, 10.30 Uhr. (s. Anzeige).

Die **Vereinigung jüd. Frauen** teilt mit:

1. Der 3. Vereinsabend (Vortrag von Frau Dr. Edinger-Frankfurt a. M. über: „Jüdische Autobiographien“) mußte bis auf weiteres verschoben werden.

2. Der nächste Hausgehilfinnen-Nachmittag ist auf Sonntag, den 23. ds. Mts., nachmittags 4 Uhr, in der Ritualen Küche festgesetzt.

3. Die „Nachbarhilfe“ der V. j. Fr. sucht Frauen, die bereit sind, gegen Bezahlung oder ehrenamtlich, Hausfrauen in Krankheitsfällen oder in deren Abwesenheit, stundenweise oder für länger zu vertreten. Die Notwendigkeit dieser Einrichtung erfordert das Interesse aller Mitglieder; wir erbitten deshalb zahlreiche Anmeldungen an Frau Luise Marxheimer, Kaiser-Friedrich-Ring 71, Tel. 28391.

4. Die Generalversammlung der V. j. Fr. ist am Dienstag, den 24. März, abends 8.30 Uhr, im Gemeindesaal, Michelsberg, vorgesehen. Wir bitten, unsere diesbezgl. Anzeige zu beachten.

Der **Verband jüd. Frauen für Palästina-Arbeit (Wizo)** veranstaltet am Samstag, den 22. ds. Mts., abends 8.30 Uhr, im Gemeindesaal, Michelsberg 28, die Vorführung eines Lichtbildstreifens über „Die arbeitende Frau in Palästina“. Wir hoffen, daß diese neuesten Bilder aus Palästina großes Interesse in allen Kreisen finden werden und erbitten zahlreichen Besuch; Gäste willkommen. Unkostenbeitrag Mk. 0.50, Jugendliche Mk. 0.20.

Sportgruppe im Reichsbund jüd. Frontsoldaten. Spiele am 16. Februar, Sportplatz Lahnstraße. 10.30 Uhr: 1. Mannschaft gegen Hakoah Mainz. 12.45 Uhr: Jugend-Mannschaft gegen RJF Darmstadt. — Am Samstag, den 29. Februar, abends 8.30 Uhr, spricht im Sportsaal, Viktoriabad, der Jugenddezernent des RJF Paul Yogi Mayer, Berlin, über das Thema: „Jüdische Jugend, wohin?“ Der Vortrag bringt eingehende Ausführungen über Auswanderungs- und Berufsmöglichkeiten. Auch Nichtmitglieder sind eingeladen.

Besprechung von Neuerscheinungen:

Swarsensky, Manfred: „Das jüdische Jahr“, Berlin 1935, Verlag Ernst Köstenbaum.

Es gibt verschiedene Wege, den jüdischen Menschen von heute wieder zum Kernpunkt alles jüdischen Seins, zur Religion, zum jüdisch religiösen Leben, hinzuführen und damit zum Mittelpunkt aller wahren Religion, zu Gott. Einen Weg hat Franz Rosenzweig in seiner kleinen Schrift: „Zeit ist's!“ aufgezeigt, indem er den jüdischen Menschen hineinstellt in den Kreislauf des Luach, des jüdisch religiösen Jahres. Gewiss ist dieser Weg für viele von uns mit großen Schwierigkeiten verbunden. Aber ohne Gesetz, ohne jüdische Lebensform ist keine jüdische Gemeinschaft möglich. Es ist gerade in unseren Tagen viel gesprochen und geschrieben worden über jüdisches Brauchtum. Unter allen Broschüren und Büchern über dieses Thema nimmt das vorliegende Buch von Manfred Swarsensky einen hervorragenden Platz ein, weil es in einfacher, leicht verständlicher, klarer und unpathetischer Form dem suchenden jüdischen Menschen von heute den Rhythmus des jüdischen Jahres und die Praxis des jüdischen Lebens darbietet. Aber der Verfasser begnügt sich nicht damit; er führt den Leser gleichzeitig in die Grundlagen jüdischer Religion und jüdischen Wesens ein. Ganz besonders gelungen scheint mir der einleitende Aufsatz: „Jüdisches Volk — jüdische Religion“, in dem der Verfasser klar sein Ziel herausstellt, das uns allen vor-schwebt. Dankbar muß man dem Verfasser sein, dessen Urteil aus seiner religiös-liberalen Grundhaltung heraus immer vorsichtig und vornehm ist, daß er die Wichtigkeit der hebräischen Sprache betont. Hervorgehoben werden soll noch die schöne Würdigung von Tischo-beaw „Wandervolk - Gottesvolk“. Vielleicht könnte bei der 2. Auflage eine etwas ausführlichere Behandlung der Mädcheneinsegnung gebracht werden. Dagegen wäre meines Erachtens ein anderer Schluss als gerade Edmond Flegs Worte: „Warum bin ich Jude“ dienlicher gewesen. — Das Werk erscheint uns, wie gesagt, vorzüglich geeignet, dem heutigen suchenden jüdischen Menschen, der ernstlich um eine jüdische Lebensform ringt, insbesondere den Jungen und denen, die ihr Haus wieder mit echt jüdischem Geist erfüllen wollen, der richtige Wegweiser zu sein. Dem Buch ist gerade heute weiteste Verbreitung in unseren Reihen zu wünschen.

Erscheinungstermin des nächsten Blattes: 16. März 1936

Redaktions-schluß: 10. März 1936

Schluß der Anzeigen-Aannahme: 13. März 1936

Gemeindemitglieder, die das Blatt nicht erhalten haben, werden gebeten, zwecks Berichtigung der Liste ihre Adresse dem Gemeindebüro, Nikolastr. 28, baldigst mitzuteilen.

Terminkalender

für die Veranstaltungen der Vereine in den kommenden Wochen:

- Montag, 17. 2. Lehrhaus: Arbeitsgemeinschaft Dr. Mayer, Michelsberg 28, abends 8.30
- Samstag, 22. 2. Wizo: Lichtbildstreifen, Michelsberg 28, abends 8.30 Uhr.
- Mittwoch, 26. 2. Lehrhaus: Vortrag Capell, Hotel Kaiserhof, abends 8.30 Uhr.
- Samstag, 29. 2. Sportgruppe: Vortrag Paul Yogi Mayer, Sportsaal, abends 8.30 Uhr.
- Montag, 2. 3. Lehrhaus: Arbeitsgemeinschaft Dr. Mayer, Michelsberg 28, abends 8.30
- Mittwoch, 18. 3. Lehrhaus: Vortrag Dr. Feuchtwanger, Hotel Kaiserhof, abends 8.30 Uhr.

Privat-Pension

beste Verpflegung, in sonniger, ruhiger Lage, Adolfsallee, nimmt per 1. 4. 1936 noch Dauerpensionäre auf.

Anfragen an **Karl Mayer**, Dotzheimer Str. 43

Spiellkarten

Briefpapier etc.
Druck. Friedmann
Kirchgasse 50

DAS SPEZIALHAUS

EIN UNVERBINDLICHER
BESUCH WIRD SICH LOHNEN

FÜR
WÄSCHE-AUSSTATTUNGEN
BETTWÄSCHE - TISCHWÄSCHE - HERREN-
UND DAMENWÄSCHE - WEISSWAREN

HAMBURGER & WEYL

WIESBADEN MARKTSTRASSE

Radio

Immer das
Neueste

EHRENFELD
Frankfurt-Main · Zeil 104 · Telefon 20376

Photo

Abteilung für **LEICA**
spezialisiert

Korsetts, Büstenhalter,
Wäsche, Strümpfe

Neumann
Gegründet 1876

Langgasse 27, Tel. 23488

Billige
Maßanfertigung Mäntel
Kostüme
(im Februar)

J. BACHARACH 4 Webergasse 4

Chewra der isr. Kultusgemeinde
Sonntag, den 1. März (7. Adar)
Stiftungsfest

7.30 Uhr Morgengottesdienst
Betsaal d. Hauptsynagoge Michelsberg
10.30 Uhr Feier auf dem Friedhof
Platterstraße
wozu wir unsere Mitglieder einladen. Der Vorstand

Damenhüte

umändern und
umformen
stets nach neuest.
Modellen von Mk.
1,50 an.

Rosel Kahn
Taanusstr. 23, 2

Aus d. Nachlaß mein.
Mannes s. noch einig.

Anzugstoffe
abzugeb. Anzusehen
vorm. b. Fr. L. Wolf-
sohn, Uhländstr. 16
Tel. 27405

Mahagoni-
Schlafzimmer
und Stehlampe
billig zu verkaufen
Stiltstraße 16, f

Herrenhüte
aufbüg. u. reinig.
nur 1.50 Mk.

Hutumpresserei
M. Förster
Mauergasse 14

Ersikt. Englisch
schnellfördernde
bestempfohlene
Kurse i. Ihrem Hause
Konvers., niedr. Hon.
Ofr. 613 a. d. Dr. d. Bl.

Näh-Kursus ges.
Junges Mädel sucht
Stelle zum selbstan-
fertigen von Kleidern,
evtl. 1/2 Tag im Haus-
halt behilf. Off. unt.
614 a. d. Druck d. Bl.

**Damen- und
Herren-Kleidg.**
Schuhe, Wäsche etc.
faßt
Großhut Wwe.
Taamannstr. 27

Schuhe für Jedermann

in bekannt großer Auswahl gut und preiswert

Schuhhaus Drachmann

Neugasse 22

Sonderabteilung in Orthopädisch
Marke „Semca Sana“, eine Wohltat für jeden Fuß

**Damen-Wäsche
Ausstattungs-Wäsche
Herren-Hemden nach Maß**

Nass. Leinen-Industrie

J. M. Baum Nachf., Langgasse 6
Gegr. 1840

Arthur Zytnick Wiesbaden, Taanusstr. 9

Telefon 25170

Stets **Gelegenheitskäufe aus Privatbesitz**
in Brillanten, Gold- und Silberwaren aller Art
und Antiquitäten zu sehr billigen Preisen.

**HOTEL RESTAURANT
„Kronprinz“**

Das bevorzugteste Haus. Säle zur Abhaltung
von Festlichkeiten in allen Größen
Bes. R. Rückersberg · Telefon: 27658

Modische Neuheiten

Tel. 27116 **Thea Kahn** Adolfsallee 30 p

| | | |
|------------------|---|----------------|
| Gürtel | Neu aufgenommen: Weiße u. farb. Garnitur. für Kleider u. Pullover | Nadeln |
| Schließen | Handtaschen | Clips |
| Leder- kragen | Lederhandschuhe für Damen u. Herrn / Schals | Knöpfe etc. |
| | Kleider- u. Mantelstoffe | |



24. März, pünktl. 8 Uhr
Michelsberg 28

**General-
versammlung**

Tagesordnung:
1. Jahresbericht
2. Kassenbericht
3. Jahres- u. Kassenbe-
richt d. Rituell. Küche
4. Neuwahl d. Vorstand.
5. Anträge
6. Verschiedenes
Der Vorstand

Schriftliche Anträge bis 14. 3. an die Vorsitzende
Frau E. Margheimer, Kaiser-Friedrich-Ring 72

Wolle in vielen Farben
für den Übergang
Vorgezeichnete und fertige
Handarbeiten



Garn u. Seide für
Kragen, Decken
u. Stores Streifen

Langgasse 47

Haus- u. Küchengeräte

Glas, Porzellan, Emaille, Aluminium etc. preisw. u. Qualität b.

Siegfried Kahn

Kaufhaus des Westens
Wellritzstr. 45 · Tel. 24392

Spezialhaus für **Corsets, Büsten-
halter u. Wäsche**

Obersky G.m.b.H.

Große Burgstr. 3, Tel. 23883

ORZECH Faulbrunnenstrasse 13

billig wie immer

in Strümpfen, k.-seiden. Wäsche, Polo-
Blusen, Berufskittel, Herren-Hemden

Reinstein

Feine Herren-Modeartikel • Langgasse 7
Aparte Neuheiten zu angemessenen Preisen

Jak. Baum Webergasse 38
Telefon 26076

la Ochsen-, Kalb- und Hammelfleisch
Spezialität: la Rindswurstchen

Langgasse 11 **Schützenhof-Apotheke** Jede Nacht und
jeden Sonntag geöffnet

LÖWENSTEIN

IHRE EINKAUFSTÄTTE FÜR

HERREN-KLEIDUNG

MAINZ • BAHNHOFSTRASSE 13 • I. ETAGE • GROSSTE AUSWAHL DER BRANCHE AM PLATZE

Schöne

Kinder-Kleidung

sowie sämtliche Unterkleidung
u. Strümpfe für Damen u. Herrn

Gebrüder Baum

Webergasse 6

**Kurzwaren
Putztücher
Textilwaren**

SINGER

Ellenbogengasse 2, Telef. 27051

Betten-

Alle Bettwaren in
bekanntem Preis
würdigkeit.

Betten Buchdahl

WIESBADEN
Kirchgasse 29

Gutbürgerl. **Mittagstisch**

Metzgerei **J. Stern** Mauergasse 21 I, r.

Statt Karten

Wir danken Ihnen vielmals für Ihre herzliche Anteilnahme bei dem Hinscheiden unserer geliebten Mutter.

**Moritz Steinberg
und Frau
Ernst Happ und Frau,
geb. Steinberg.**

Ich danke Ihnen für Ihre Anteilnahme an unserem schweren Verlust herzlichst.

Frau Cäcilie Erteschik.

- Oberhemden nach Maß
- Anfertigung kompletter Ausstattungen
- Monogramme in modernster Ausführung

Milmann Langgasse 18 I, Tel. 26173

Optiker Müller

(Inh.: M. Horn)

**Optische Artikel
aller Art**

Photo-Horn

(Inh.: D. Horn)

**Amateur-Arbeiten
Photo-Apparate**

Langgasse 45, Fernruf 22184

MIET-GESUCHE

**Ältere Dame sucht 1-2
Zimmer, möbl. oder un-
möbl. mit Komfort und
voll. Pension möglichst
Kurviertel oder Nähe.**

Off. u. 609 an die Druckerei d. Bl.

Mod. 2-Z. Wohng.
mit Küche, Bad und
Zubeh., Zentr.-Htg. i.
gut. Wohnlage, von
auswärt. Ält. Ehep.
pens. Beamter, zum
1. April oder später
zu miet. ges. Nur
ausführl. Angeb. unt.
601 a. d. Druck. d. Bl.

**Als Dauermiete-
rin sucht Dame in
gut. Hause möbl.
Zimmer mit Htg.,
fließ. Wasser u. voll-
ständ. Verpl. Off. u.
602 a. d. Druck. d. Bl.**

Ält. Ehepaar
sucht Schlafzimmer
evtl. auch Wohn-
zimmer mit Heizg.,
Warmw., Bad, Küch-
benutz. oder Mittag-
essen, Kurviert. Off.
605 a. d. Druck. d. Bl

ZUVERMIETEN

**Schön möbl. Einzel- oder
Doppelzimmer** mit voll
Pflege in guter Lage m. Htg.
und jed. Komfort **per 1. April
zu vermieten.** Offerten unt.
612 an die Druckerei d. Blattes

**Schöne
5-Zimmer-
Wohnung**

part. (eventl. 3-Zim-
merteilwohnung)
Kronberger,
Dotzheimerstr. 56

**Ruhig. Wohn-
schlafzimmer**
in guter Lage von
Dauermieterin ges.
Off. 603 a. Druck. d. Bl.

Gr. 3-Z.-Wohng.
abgeschl., mit allem
Komf. sucht älteres
Ehepaar zum 1. 4.,
Kurviertel. Off. unt.
606 a. d. Druck. d. Bl.

**2 Zimmer
leer mit Küche**
von kinderl. Ehep.
gesucht. Off. unt.
607 a. d. Druck. d. Bl.

Geb. Ält. Frau sucht
bld. i. gutem Hause
leeres Zimmer
mit Kochgel.; wäre
auch evtl. bereit sich
in Haush. u. Küche
zu betätigen. Off. u.
608 a. d. Druck. d. Bl.

Gut möbl. Zimm.

m. Kochgel. z. verm.
Ellinger
Helenenstraße 30, 2 I
Ecke Wellritzstraße

2 schöne große
leere Zimmer

für älteres Ehep.
oder auch allein-
stehende Person.
Mauritiusstr. 1, 3
preisw. abzugeb.
Näheres bei Licht,
Michelsberg 26 im
Laden

Israelit. Altersheim
Wiesbaden
In unserem Heim ist
für sofort 1 **Doppel-
zimmer** neu zu be-
setzen. Anfragen an
die Leiterin, Walk-
mühlstraße 85.

**Gut möbliertes
sonnig. Zimmer**
m. 1-2 Betten z. verm.
Stiftstr. 7, part.

Möbl. Zimmer
I. Etage billig z. verm.
Rauenthalerstr. 3, I

**Schönes
Wohn-Schlafz.**
Htg., fl. Wass., sep.
Eing., evtl. m. ganz.
od. halb. Pens. zu
vermieten.
Bierstadt-Str. 11a, 1

**Schöne
2-Zimmer-
Wohnung**

preisw. abzugeben.
Näher.: Wagemann-
straße 14, Laden.

Möbl. Zimmer
mit Zentr.-Htg.
zu vermieten.
Herzfeld, Klaren-
thalerstr. 7, hpart

In Kurlage sonniges
Wohnschlaf-Zim.
mit Frühstück, evtl.
volle Pens. **zu ver-
mieten.** evtl. an
älteres Ehep. Off. u.
604 a. d. Druck. d. Bl.

**Großes
Erkerzimm.**
billig z. verm.
Off. u. 615 a. d. Dr. d. Bl.

Gut möbl. Zimm.
m. Kochgel. z. verm.
Ellinger
Helenenstraße 30, 2 I
Ecke Wellritzstraße

2 schöne große
leere Zimmer

für älteres Ehep.
oder auch allein-
stehende Person.
Mauritiusstr. 1, 3
preisw. abzugeb.
Näheres bei Licht,
Michelsberg 26 im
Laden

Israelit. Altersheim
Wiesbaden
In unserem Heim ist
für sofort 1 **Doppel-
zimmer** neu zu be-
setzen. Anfragen an
die Leiterin, Walk-
mühlstraße 85.

M. Goldschmidt, Limburg

Untere Grabenstr. 28 - Tel. 945

→ **Wäsche, Weißwaren, Gardinen, Betten,
Stepp- u. Daunendecken.** Eigene mech. Anfertigung

→ **Geringe Spesen,
billige Preise
für Qualitätsware** **Aufarbeitung**
von Stepp- und Daunendecken
→ **Auf Wunsch persönlicher Besuch, unverbindlich**

Drucksachen

jeder Art fertigt die

Druckerei

L. Friedmann

Tel. 27877

**1-2 schön möbl.
sonn. Wohn- u.
Schlafzim.** evtl.
m. Küchenbenutz.
zu vermieten.
Rüdesh. Str. 23, 1 r

Ält. Dame m. lang-
jähr. Hausang. gibt
Zimm. mit Htg.
u. vollst. Pens. an Ält.
Herrn ab. Off. unter
611 a. d. Druck. d. Bl

Scheffelsstr. 4

**5-Zimmer-
Wohnung**

mit Zubeh. z. 1. 4. 36
zu vermieten
Näheres im Hause

Strickwolle

für Pullover etc.

Rosel Kahn

Taunusstr. 23, 2

PELZE

**Maßanfertigung
u. Reparaturen**

EINHORN

Mainz

Schillerstr. 30-32

Brillanten

Gold, Silber, Zahngeb.,
verk. man am Besten bei

L. Schiffer

Kirchgasse 50 II

Für 1.50 Mk.

werden Damen-
hüte nach d. neu-
esten Frühjahrs-
formen umgearb.
Hutmesserei
M. Förster
Mauergasse 14

IN MAINZ AM MARKT -

Bei

Mann

*ein jeder
gut u. billig
kaufen kann*

IN MAINZ AM MARKT -

Buchhalterin in all. kaufmännisch.
Arbeiten bewand. mit
langj. Erfahr. in Bank
und kaufm. Betrieben, bilanzsicher, unbed.
Vertrauenspers., sucht Stellung per sofort
od. später. Off. u. 610 a. d. Druck. d. Blattes

Hiesiges Unternehmen (mit viel Export)
Sucht einen kaufmännischen Lehrling
intelligent und mit Sprachkenntnissen.
Offerte unter 630 a. d. Druckerei d. B. attes

Schönes Lager in

Corsets, Hüftmieder, Büstenhalter
auch für die stärkere Dame
Anfertigung von Herren-Oberhemden
gar. fadelloser Sitz und Verarbeitung
Ausbessern u. reinigen schnellstens

Frau Frieda Michel

Rheinstraße 52, I, Alleeseite

Maß-Corsets - Maß-Wäsche - Seit 1918

Jakob Zimmermann

Spenglermeister und Installateur

Schiersteiner Str. 12, Tel. 24820

Behördl. konz. Install. für Gas, Wasser
und sanitäre Anlagen

● **Bau-Spenglerei**

Reparatur. all. Art. Prompte und reelle
Bedienung. Kostenvoransch. kostenlos

Metzgerei Albert Baum

Kirchgasse 46, Telef. 27809

Ochsen-, Kalb- und Hammelfleisch, alle

Wurstwaren ● Prompte Lieferung i. Haus

Foto-Samson

Inhaber:

Hugo Strauß

Kirchgasse 44

Paßbilder für alle Zwecke
außerdem alle

Fotoarbeiten

für Amateure

Porträts, Vergrößern



**Elegante u. billige
Schuhe** finden Sie bei
**Alleinverkauf
der bekannt. Pierz-Schuhe**

Schuh-Sandel

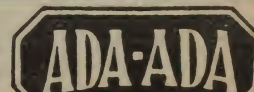
Langgasse 28 und Kirchgasse 60

Besonders reichhalt. Lager in orthopäd. Schuhen

Riesenauswahl

in Kinderschuhen aller

Art: Marke



und Elefanten-Marke